Bewerbung bei der Studierendenvertretung

Bewerbung auf	die Stellvertretung des "Studieren ohne Hürden" Referates
Name	Boettger, Tim Oliver
Studiengang	HF: Geschichte; NF: Politikwissenschaften

Bitte beantworte folgende Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Es ist sehr schade, dass dieses wichtige Referat zurzeit verwaist ist. Es ist wichtig, dass die Interessen der Studierenden gegenüber Universitätsinstitutionen vertreten werden können, um ein Studium ohne Hürden zu verwirklichen. Auch sehe ich, dass an unserer Universität ein Defizit in der Behandlung des Themas "Neurodiversität" welches mir als autistischem Individuum sehr am Herzen liegt.

Man sieht, dass unsere Universität in vielen anderen Themenfeldernnoch nicht genügend Hürden beseitigt hat; etwa beim Thema Barrierefreiheit oder bei Nachteilsausgleichen.

Welche Erfahrungen bringst du für deine Bewerbung mit?

Ich habe bisher mich in der Fachschaft Geschichte engagiert und bin derzeit studentisches Mitglied im Fakultätsrat der philosophischen Fakultät. Auch bin ich in der neuen "Autistischen Hochschulgruppe Freiburg" aktiv (Lieber Stura, danke für die ideele Unterstützung!!!).

Wir Bewerber*innen repräsentieren aber nicht die gesamte Bandbreite an Menschen deren Interessen das SOH-Referat vertreten sollte. Daher würden ich mich über weitere Menschen freuen, damit es gelingt dieses Referat zu reaktivieren.

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Primär das SOH-Referat wiederzubeleben. Wichtig ist es eine Gruppe aufzubauen, welche Hürden beseitigt und langfristig aktiv bleibt.
Neben den klassischen Aufgaben eines Referates sehe ich für mich 2 Schwerpunkte:
1. Kontakt zwischen der Studierendenvertretung und dem wiederbelebten Referat
2. Über das Thema Neurodiversität sollte stärker diskutiert und informiert werden
Auch ist der Kontakt zu verschiedenen Universitätsgremien und Stellen wichtig.

Da meine Zeit in diesem Semester begrenzt ist, werden wir diese und andere Aufgaben auf mehrere Köpfe aufteilen (Siehe die anderen Bewerbungen).

Wirst du dich an das „imperative Mandat“ halten?[1] Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Ja. Ich werde mich an das "imperative Mandat" halten. Sollte der Stura ableistische (oder in anderer Hinsicht menschenfeindliche) Beschlüsse fassen, werde ich diese kritisieren. Sollte ein Stura-Beschluss mit meinen Grundwerten unvereinbar sein, werde ich von dem Amt zurücktreten.

Auch werde ich mich gerne in den folgenden Semestern in unserer Studierendenvertretung engagieren. Die erfolgreiche Wiederbelebung eines Referates benötigt Rücksprache und Kontakt zu anderen Referaten, dem Vorstand und verschiedenen Gruppen.

Dir steht es frei, deine Bewerbung durch weitere Dokumente zu ergänzen (→ keine Voraussetzung!).

1 Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.